

**Für wen ist das SZET-Konzept geeignet?**

**Die Therapie nach dem SZET-Konzept ist geeignet für Kinder ab ca. 9 Jahren, Jugendliche und Erwachsene.**

**Voraussetzungen der Patienten:**

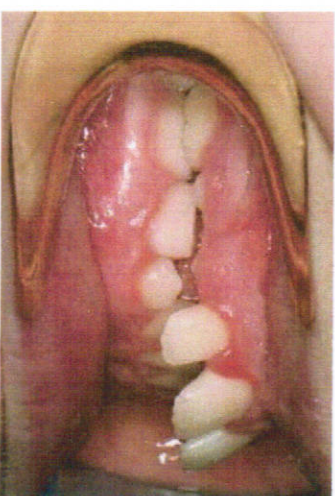
- aktive und konsequente Mitarbeit, um den Transfer der physiologischen Zungenruhelage und des adulten Schluckmusters zu gewährleisten
- Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Übernehmen von Eigenverantwortung

**Selbstverständlich informieren wir Sie regelmäßig über die Compliance und die Fortschritte Ihrer Patienten im Laufe der logopädischen Behandlung.**

Gerne können wir uns über die zu Ihren Arbeitsabläufen passende Art (Telefon, Email, Fax) der Berichterstattung verständigen.

**Kontraindikationen**

- eine ausgeprägte sagittale Schneidekantstufe bei gleichzeitigem tiefen Biss verhindert das Erreichen einer physiologischen Zungenruhelage an der Papilla incisiva und das Erlernen des adulten Schluckmusters



- Patienten mit GNE oder einer anderen kieferorthopädischen Apparatur, die das flächige Anlegen der Zunge an den Gaumen verhindert

Für Fragen zu Kontraindikationen oder zur Abstimmung eines geeigneten Therapiezeitpunkts bei einzelnen Patienten kontaktieren Sie gerne unsere logopädische Praxis.

## Das SZET-Konzept

**Schlucken und Zungenruhelage Effizient Therapieren**



**Myofunktionelle Störungen gezielt und nachhaltig Therapieren!**

**Ohne langwierige mundmotorische Übungen schnell und nachhaltig zum Behandlungserfolg!**  
**In unserer logopädischen Praxis arbeiten wir deshalb mit dem SZET-Konzept.**

**SZET ist ein ergebnisorientiertes Konzept zur Therapie der myofunktionalen Störung, das deutlich effizienter ist als herkömmliche Therapiekonzepte!**

Denn wir richten unser therapeutisches Vorgehen an den diagnostizierten Fehlleistungen aus, arbeiten gezielt genau daran und verzichten gänzlich auf die sonst üblichen mundmotorischen Übungen. Studien haben vielfach nachgewiesen, dass diese nicht wirksam sind!

**Die Muskulatur ist in aller Regel kräftig genug für die physiologische Zungenruhelage und das adulte Schlucken.**

**Wie funktioniert die Therapie mit dem SZET-Konzept?**

Ein Patient mit einer pathologischen Zungenruhelage und einem viszeralen Schluckmuster, der meist zusätzlich noch eine Reihe von Habits zeigt, soll am Ende der Therapie die physiologische Zungenruhelage und das adulte Schluckmuster erworben haben und keine Habits mehr zeigen. Also bearbeiten wir zusammen genau das!

**Denn Myofunktionelle Therapie ist Bewegungslernen!**

So sichern wir schnell und nachhaltig den Erfolg der kieferorthopädischen Behandlung bei unseren Patienten.

**Vorteile der Therapie mit dem SZET-Konzept**

- die physiologische Zungenruhelage und erste Schluckversuche schon in der ersten Therapieeinheit
- es werden keine mundmotorischen Übungen vorgeschaltet

- damit enorme Zeitersparnis gegenüber herkömmlichen Myofunktionalen Therapiemethoden

- genaue Identifikation und Abbau aller Habits
- individuelle, am Tagesablauf des Patienten ausgerichtete Habitualisierungsphase
- ab der 3. Therapieeinheit auch Therapie in der **Zer-Gruppe** möglich

Die Therapiezeit wird so auf **6 bis 12 Therapieeinheiten** verkürzt, die in der Phase der Habitualisierung im Abstand von 2 bis 4 Wochen stattfinden können. Die Aussicht auf eine **kurze Therapiedauer steigert zudem die Motivation deutlich!**

Für Fragen, weitere Informationen zu unserer logopädischen Behandlung oder zur Abstimmung des Therapieprozesses kontaktieren Sie uns gerne!

